



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 12.10. – 19.10.14

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>		<u>Maria Rast</u>	
So	12.10.	8.30	Messe		
		10.00			Messe
		11.00			Ministrantentreffen
		14.00	Taufe: Benedikt Alexander Schmudermaier		
		18.15	Eucharistische Anbetung		
		19.00	Abendmesse		
Mo	13.10.				
Di	14.10.	17.00			Jungschar
Mi	15.10.	9.00			Müiterrunde
		16.30			EKO - Vorbereitung
		19.30	PGR - Sitzung		
Do	16.10.	11.00	Urnenbeisetzung Fr. Aloisia Neiber		
		17.00	EKO - Vorbereitung		
		18.00	Jungschar		
		19.30			Legio Mariä
Fr	17.10.	20.00	Gebetsabend		
Sa	18.10.	11.00	Taufe: Constantin Ertl		
		18.00			Rosenkranz
So	19.10.	8.30			Messe
		10.00	Familienmesse Sammlung Missio Pfarrkaffee		Sammlung Missio Kaffeejause "50+"
		18.30	Rosenkranz		
		19.00	Abendmesse Sammlung Missio		

28. So i. Jhkr: 1.Lg Jes 25,6-10a 2.Lg: Phil 4,12-14.19-20 Evg: Mt 22,1-14

Die Einladung

Wahrscheinlich kennen Sie so eine Situation gar nicht; nämlich dass eine Einladung ins Haus schneit, die ihre vorgefassten Pläne torpediert. Ein Einladungs-Ablehnungs-Brainstorming setzt ein - wie kann ich mich da elegant heraus winden? Nun handelt es sich im Gleichnis ja um niemand geringeren als Gott, der hier zum Hochzeitsmahl einlädt. Auf Erzählebene des Gleichnisses um einen König. Völlig unverständlich, dass man da ablehnt. Alleine schon die illustre Gesellschaft, wenn man schon nicht wegen Braut und Bräutigam kommt. Also

sind sie doch einigermaßen unverständlich für uns, diejenigen, die scheinbar Besseres und Wichtigeres zu tun haben.

Nur bei den letzten Versen, beim Mann der under-dressed reinplatzt, da wird einem dann doch mulmig. Was, wenn ich den dress-code crashe? Peinlich, wenn man dann rausgeschickt wird vor aller Augen ... Wieso ist der König hier so pingelig? Woher sollte der Mann denn die guten Kleider haben, wenn er von der Straße weg zum Fest geholt wurde? Eine Bekannte hat mir hier vor einigen Jahren eine beruhigende Interpretation erzählt: Im Alten Orient, das hat sie einmal gelesen, sei es üblich gewesen, dass den Eingeladenen ein Gewand, das zur Hochzeit zu tragen sei, geschenkt wurde - der Mann im Gleichnis war einfach nicht eingeladen. – Wir aber bekommen durch Jesus unser Hochzeitsgewand geschenkt, damit wir am himmlischen Hochzeitsmahl teilnehmen können.

M-4 *17./18.10 - 72 Stunden ohne Kompromiss!*



Diese in vielen Pfarren Österreichs durchgeführte größte Jugendsozialaktion wurde heuer – im 7. Jahr des Bestehens – von der österr. UNESCO-Kommission als **Dekadenprojekt** ausgezeichnet.

Wir gratulieren allen unserer bisherigen mitwirkenden Jugendlichen und den Unterstützern zu dieser Auszeichnung ihrer Leistung.

Auch heuer kann Gordana Cekolj wieder auf viele aktive Jugendliche aus Gablitz und Mauerbach bauen. **Am 17. und 18. Oktober geht's ans Werk!**

19.10. - Weltmissionssonntag

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. An diesem Tag sammelt mehr als eine Milliarde Katholiken in jeder Pfarre weltweit für den Aufbau der Weltkirche. Besonders profitieren davon die **1.100 ärmsten Diözesen** der Welt in Afrika, Asien und Lateinamerika.

MH *5.10. - Flohmarkt wieder super - ein großes*

Dankeschön den Flöhelilieferanten, den mehr als 20 Mitarbeitenden, Verkäufern und Wegräumern. Die Reste gehen teils an unsere Gablitzer Freunde und teils an Caritative Vereine, sodass auch damit Gutes geschieht.

Und – mehr als **2.100,00 Euro Reinerlös** kamen zusammen. Es war ein Tag der Freude und Harmonie. Gott ist bei uns, wenn wir zusammenhalten! (PGR)



MR



Kaffee und Langos vertragen sich!

Das zeigte sich am Sonntag beim Pfarrkaffee. Idee und Umsetzung: Margareta Jonak. *Vielen Dank!*

Vielen Dank auch den Spendern von **€ 120,-**, gewidmet als

Rückzahlungsbeitrag des Dachdarlehens.

JUCA: Vergelt's Gott allen, die **Lebensmittel und € 30,-** zur Speisung von Obdachlosen und anderen Bedürftigen übergeben haben.